

Fotografien des Schweizers Claudius Daum in Herne

Von Michael Billig am 31. Juli 2008 17:51 Uhr

HERNE Ungewöhnlich ist der Schweizer Fotograf Claudius Daum in vielerlei Hinsicht. Sein Motorrad klinge wie ein Ferrari aus den 80er Jahren, erzählt er. Zumindest das eine. Er hat noch ein zweites, für die alltäglichen und auch längeren Touren.



Der Fotograf Claudius Daum zeigt Stilleben.
Foto: Billig

"Auf dem Motorrad sieht man anders", sagt Daum. Er sei kein Raser, lasse sich lieber Zeit. Mit Geschwindigkeit haben seine Farbfotos in der Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 in Herne auch rein gar nichts zu tun. Fünf Sekunden Belichtungszeit hatte er für das eine oder andere Bild veranschlagt. Er verwendete mal einen digitalen Fotoapparat, mal ein analoges Modell.

Entstanden sind Stilleben in knalligen Farben, meist menschenleere Räume, die eigentlich vor lauter Leben brummen müssten. Denn wir

befinden uns meistens in Bars und Cafés in Städten mit so wohl klingenden Namen wie Zürich, München und Paris. Daum aber hat Stille und Stillstand eingefangen.

Seine Kamera fand auf Tischen Halt, die sich für Spiegelungen und andere Effekte eignen. Die Platten reichen weit ins Bild. Eben "Eine andere Sicht der Dinge" - so auch der Titel der Ausstellung. Das trifft auf die Präsentation seiner Werke allemal zu.

Sie hängen in unterschiedlichen Höhen, eines über einer Tür, andere zu Füßen der Besucher. Aus der Perspektive eines Hundes sind diese Aufnahmen auch gemacht. Wieder andere liegen flach auf dem Boden und machen hier den Fokus des Fotografen erfahrbar: senkrecht nach unten. Der Blick zur Decke ist jedoch vergebens.

Claudius Daum hat einen festen Standpunkt, seine Fotos zeugen aber von einer Suche nach dem Motiv. Wie ein Motorradfahrer, der ins Blaue fährt und gern auch mal eine Pause einlegt.

Künstlerzeche Unser Fritz 2/3: "Eine andere Sicht der Dinge - Fotos von Claudius Daum", Alleestraße 55, Eröffnung Sa (2.8.) 17 Uhr, bis 31.8., Mi 15-18 Uhr, Sa 15-18 Uhr, So 14-17 Uhr.

[Drucken](#) [Versenden](#)